

https://www.focus.de/panorama/welt/haldensleben-todesursache-unklar-zwei-paketdienst-mitarbeiter-innerhalb-eines-tages-verstorben_id_11240207.html

Haldensleben Todesursache unklar:

Zwei Paketdienst-Mitarbeiter innerhalb eines Tages verstorben - Betrieb eingestellt

PCP Rätselraten bei Hermes: Zwei Todesfälle beim Paketzusteller in Sachsen-Anhalt
[Mittwoch, 16.10.2019, 12:05](#)

Es klingt unglaublich: Zwei Todesfälle und ein schwer verletzter Mitarbeiter beim Paketdienstleister Hermes, und das an einem Tag. Die Polizei geht von Zufällen aus.

Zwei ungeklärte Todesfälle und ein Schwerverletzter beim Paketdienstleister Hermes in Haldensleben (Sachsen-Anhalt) geben den Ermittlern Rätsel auf. Nach ersten Erkenntnissen sprach [die Polizei](#) am Mittwochmorgen von einer unglücklichen Verkettung von Zufällen. Auf dem Gelände des Versandzentrums war am Dienstagmorgen zunächst ein Toter entdeckt worden. Der 58-Jährige sei zusammengebrochen und vor Ort gestorben, sagte ein Polizeisprecher. Am Nachmittag wurde dann in Haldensleben in einem Transportfahrzeug von Hermes ein weiterer Mitarbeiter tot gefunden. Der 45-Jährige saß leblos auf dem Fahrersitz. „Ich bin dran vorbeigegangen und haben nur gesehen, wie ein Mann mit seinem Kopf auf dem Beifahrersitz gelegen hat“, erklärte ein Anwohner gegenüber der "[Bild](#)"-Zeitung.

Zudem wurde am Dienstag auf dem Gelände des Versandzentrums ein Mann schwer verletzt entdeckt. Wie die Polizei mitteilte, stellte sich dies als "ein ganz normaler medizinischer Notfall" heraus.

"Das sind ganz normale Zustellpakete gewesen"

Die ungewöhnliche Häufung der Unglücksfälle am Dienstag führte bis in den frühen Mittwochmorgen hinein zu einem Großeinsatz der Feuerwehr. 120 Kräfte waren im Einsatz. Der Betrieb im Versandzentrum Haldensleben mit 3000 Mitarbeitern wurde in der Nacht zu Mittwoch vorsichtshalber vorübergehend eingestellt. Dem Polizeisprecher zufolge wurde die Spätschicht früher entlassen, die Nachtschicht habe nicht begonnen. Dies sei eine Vorsichtsmaßnahme, weil zwei völlig gesund wirkende Menschen innerhalb kürzester Zeit gestorben seien.



dpa Das Logistikzentrum des Paketdienstleisters Hermes. Nach dem Tod zweier Mitarbeiter des Paketdienstleisters Hermes in Haldensleben hat das Unternehmen seinen Betrieb vor Ort vorübergehend eingestellt.

Zwischenzeitlich sorgte am Mittwoch der Fund geringster Mengen eines Stoffes an einem Paket für Aufregung. Laut Polizei könnte er in großen Mengen gefährlich sein. Die Feuerwehr öffnete deshalb alle Pakete in dem Transporter, in dem ein Mitarbeiter vor seinem Tod am Dienstag Pakete ausgeliefert hatte. Kurze Zeit später gab es Entwarnung. "Das sind ganz normale Zustellpakete gewesen mit handelsüblichem Inhalt", betonte der Polizeisprecher. Über die Menge des gefundenen Stoffes sagte er: "Die Dosis, die man braucht, um zu sterben, wurde nicht erreicht."

Die Leichen der beiden Männer sollten am Mittwoch obduziert werden, um die Todesursache zu klären. Hinweise auf Fremdeinwirkung gab es laut Polizei zunächst nicht.

Der Betrieb in dem Versandzentrum stand auch am Morgen still. Das Wichtigste sei, dass die Mitarbeiter nicht gefährdet seien, sagte ein Hermes-Sprecher. Er könne noch überhaupt nicht sagen, wann der Betrieb wieder aufgenommen werde. "Die Gedanken sind bei den Verstorbenen und ihren Familien." An dem Standort in Haldensleben wickelt Hermes neben der Lagerlogistik auch die Paketzustellung ab.



© picture alliance/dpa / Tom Wunderlich



Der Transporter, in dem einer der Hermes-Mitarbeiter tot aufgefunden wurde, wird für weitere Untersuchungen abtransportiert. Bild: dpa

<https://www.stern.de/panorama/weltgeschehen/zwei-tote-bei-hermes--obduktion-belegt-eine-natuerliche-todesursache-8958196.html>

hier ein Hinweis auf : Wohngebiet Süplinger Berg - zunächst ein 59 jähriger, Dann ein 48 jähriger Mann - Gelände in der Hamburger Strasse wurde gesperrt

ein weiterer schwer erkrankter 42 jähriger wurde im Verlauf des Dienstags schwer erkrankt, Ursache sei eine vorbestehende Erkrankung gewesen.



NZZ: Parkplatzreihe, parallel zur Herfahrtsrichtung, rechts Einbahnstrasse, der Verkehr wird im Gegenuhrzeigersinn entlang der westlichen Bebauungszeile geführt.



<https://www.volksstimme.de/lokal/haldensleben/feuerwehr-zwei-todesfaelle-bei-hermes-in-haldensleben>



Am frühen Mittwochmorgen teilte die Polizei dann mit, dass Einsatzkräfte der Feuerwehr in einer Wohnung ein Paket auf mögliche giftige Stoffe überprüft hätten. Die Mitarbeiter hätten Schutzanzüge mit Atemschutz getragen. Es habe aber keine Kontaminierung gegeben. **In der Nähe der Wohnung haben Einsatzkräfte zudem um kurz nach Mitternacht das Fahrzeug abgeschleppt**, in dem der 45 Jahre alte Hermes-Mitarbeiter gestorben war. Auch das teilte die Polizei mit. Es würden nun alle Pakete, die in dem Wagen waren, an einem sicheren Ort überprüft.

Update vom 17. Oktober 2019, 11.37 Uhr: Rechtsmediziner haben die Körper der toten Hermes-Mitarbeiter von Haldensleben untersucht. Die Obduktion bestätigte die Vermutung der Polizei: Hinweise auf Vergiftungen konnten durch die Untersuchung nicht festgestellt werden, berichtet die dpa. **Stattdessen zeigte die Obduktion, dass die beiden Männer eines natürlichen Todes gestorben sind.**

In der Nacht zum Dienstag war auf dem Gelände von Hermes ein Toter entdeckt worden. Der 58-Jährige soll zusammengebrochen und vor Ort gestorben sein. Ein weiterer Mitarbeiter des Paketzulieferers wurde am Nachmittag in Haldensleben in einem Transportfahrzeug von Hermes tot gefunden. Der 45-Jährige saß leblos auf dem Fahrersitz.

<https://www.merkur.de/welt/hermes-mysterioese-todesfaelle-zwei-mitarbeiter-sterben-tausende-pakete-bleiben-liegen-zr-13120130.html>

Update vom 16. Oktober, 6.30 Uhr: Nach zwei ungeklärten Todesfällen bei einem Paketdienstleister in Sachsen-Anhalt haben Testgeräte an einem der untersuchten Pakete geringste Mengen eines handelsüblichen Stoffes angezeigt, der laut Polizei in großen Mengen gefährlich sein könnte. Die Untersuchung des Transporters, in dem ein Hermes-Mitarbeiter in Haldensleben unmittelbar vor seinem Tod am Dienstag Pakete ausgeliefert hatte, dauere deshalb an, sagte ein Polizeisprecher am frühen Mittwochmorgen. „Alle darin verbliebenen Pakete müssen noch geöffnet werden.“ Bislang sind die Ermittler von einer Verkettung unglücklicher Zufälle ausgegangen.

Auf dem Gelände des Versandzentrums war am frühen Dienstagmorgen zunächst **1. ein toter Mann** entdeckt worden. Der 58-Jährige sei zusammengebrochen und vor Ort gestorben, sagte der Polizeisprecher. Am Nachmittag wurde dann **2. in Haldensleben** in einem Transportfahrzeug von Hermes ein weiterer Mitarbeiter tot aufgefunden. Der 45-Jährige saß leblos auf dem Fahrersitz.

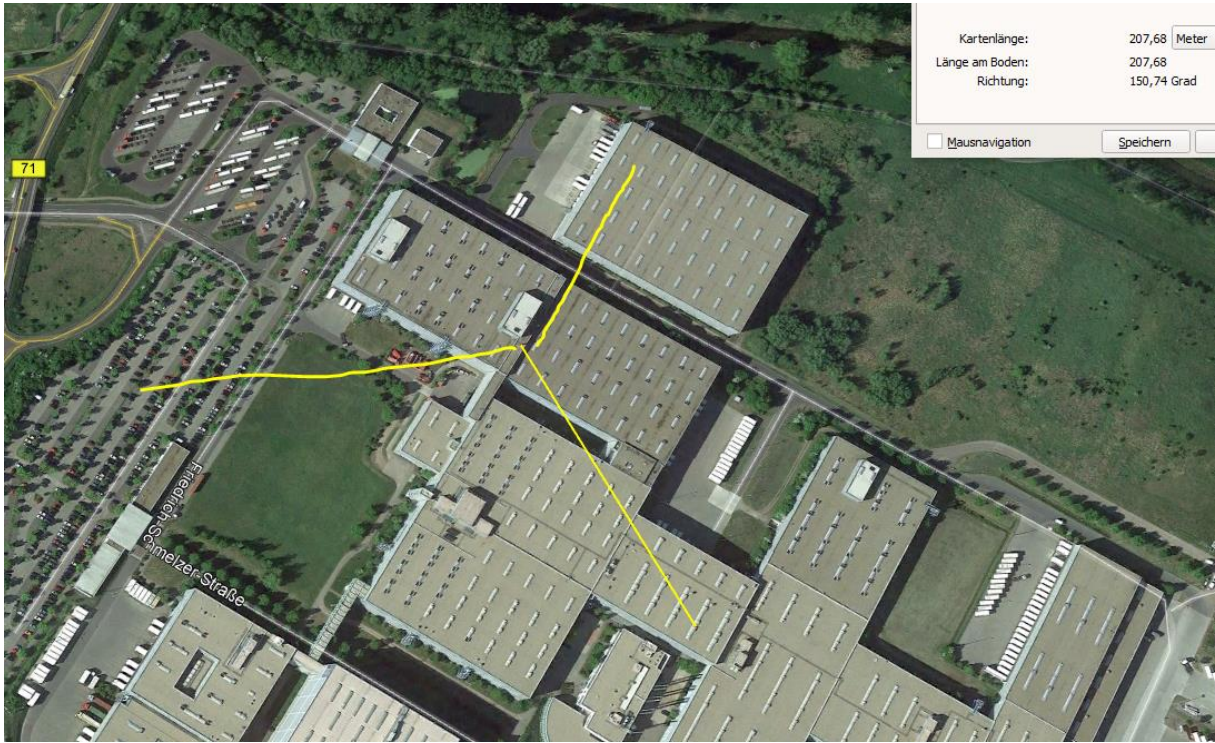
Zudem wurde 3. am Dienstag auf dem Gelände des Versandzentrums ein Mann schwer verletzt entdeckt. Wie die Polizei am frühen Morgen mitteilte, habe sich dies jedoch als „ein ganz normaler medizinischer Notfall“ herausgestellt. Bei dem Großeinsatz der Feuerwehr waren 120 Kräfte im Einsatz.



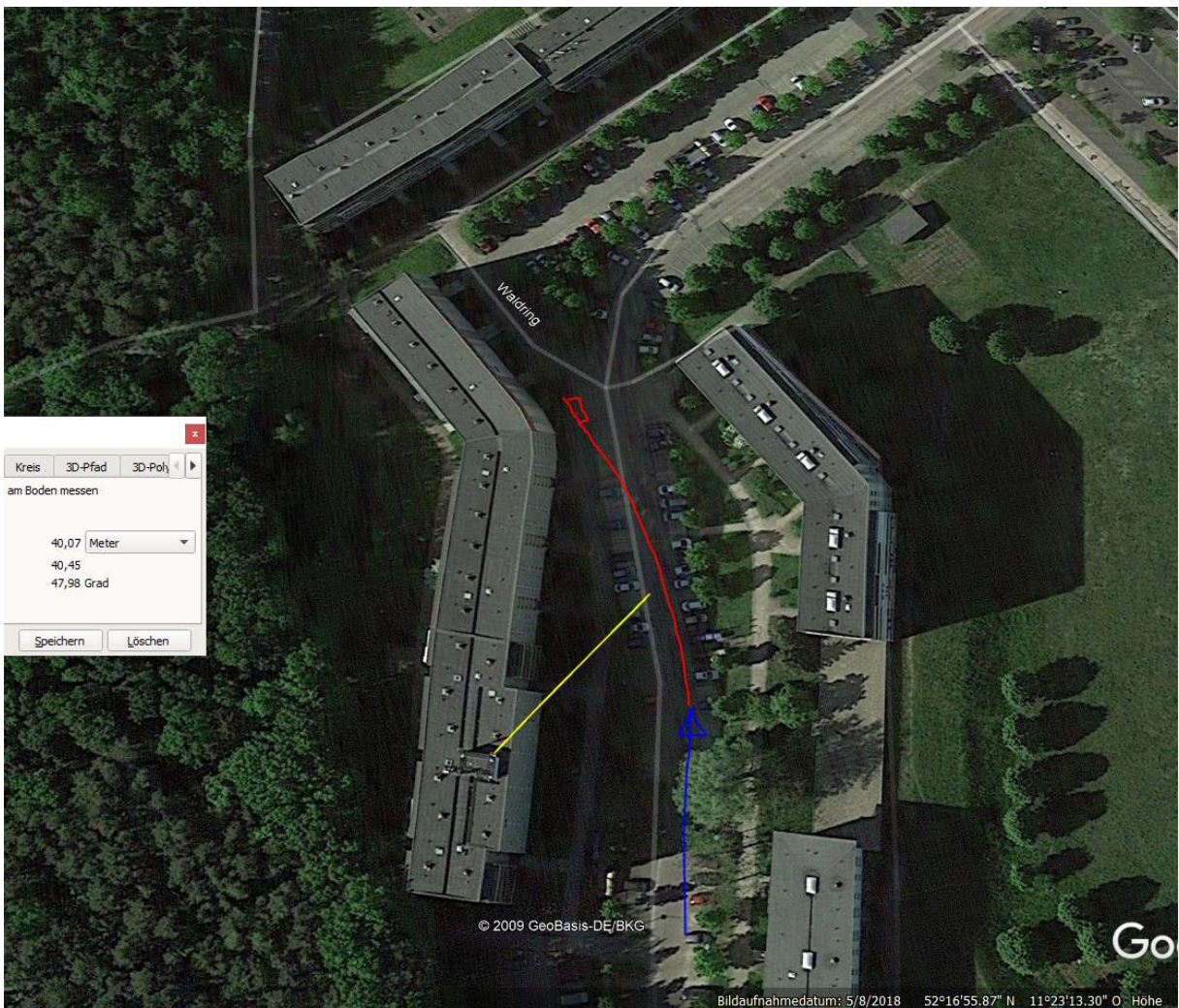
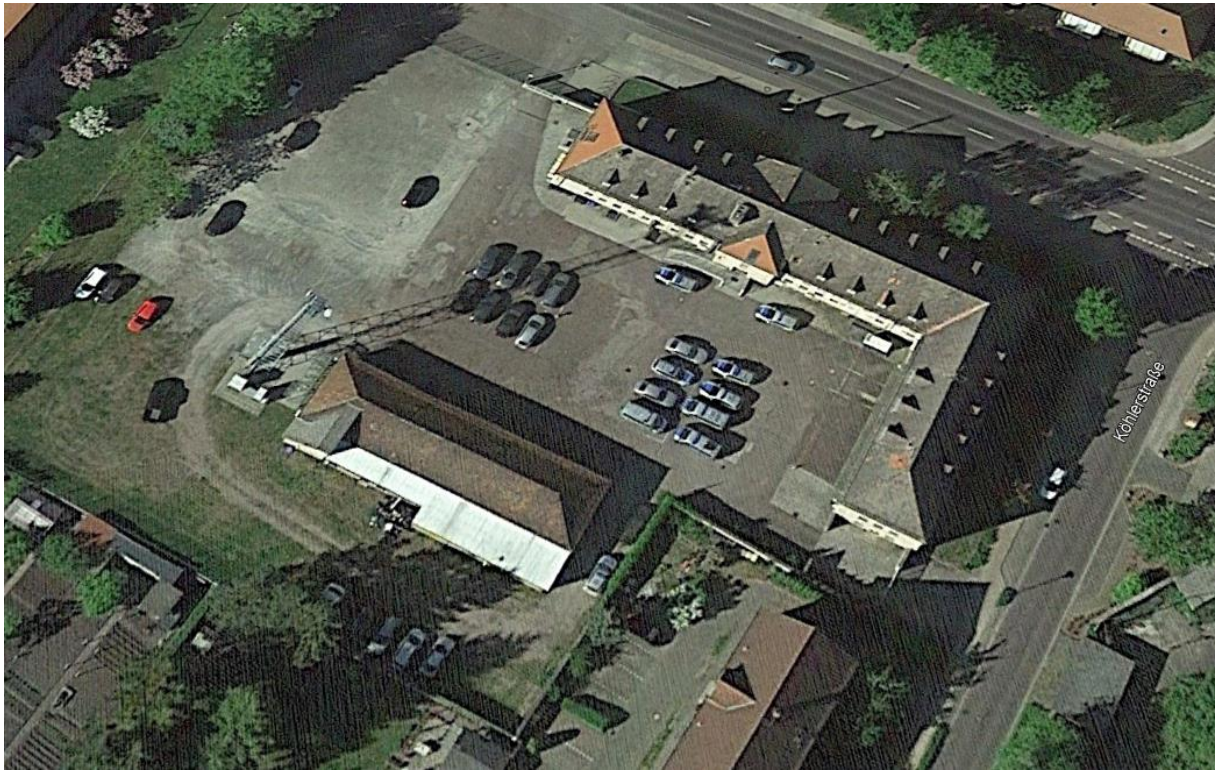
Bewertete Sendeantennen

Sendeantenne	Montagehöhe über Grund (m)	Hauptstrahlrichtung (HSR) in °	Sicherheitsabstand in HSR (m)	Vertikaler Sicherheitsabstand
Mobilfunk	22,3	30,000	5,79	1,79
Mobilfunk	22,3	150,000	5,60	1,73
Mobilfunk	22,3	270,000	5,60	1,73
Mobilfunk	22,3	30,000	4,94	0,90
Mobilfunk	22,3	150,000	4,94	0,90
Mobilfunk	22,3	270,000	4,94	0,90
Mobilfunk	22,3	30,000	4,82	0,88
Mobilfunk	22,3	150,000	4,82	0,88
Mobilfunk	22,3	270,000	4,82	0,88
Mobilfunk	22,3	30,000	5,32	1,69
Mobilfunk	22,3	150,000	5,32	1,69
Mobilfunk	22,3	270,000	5,32	1,69





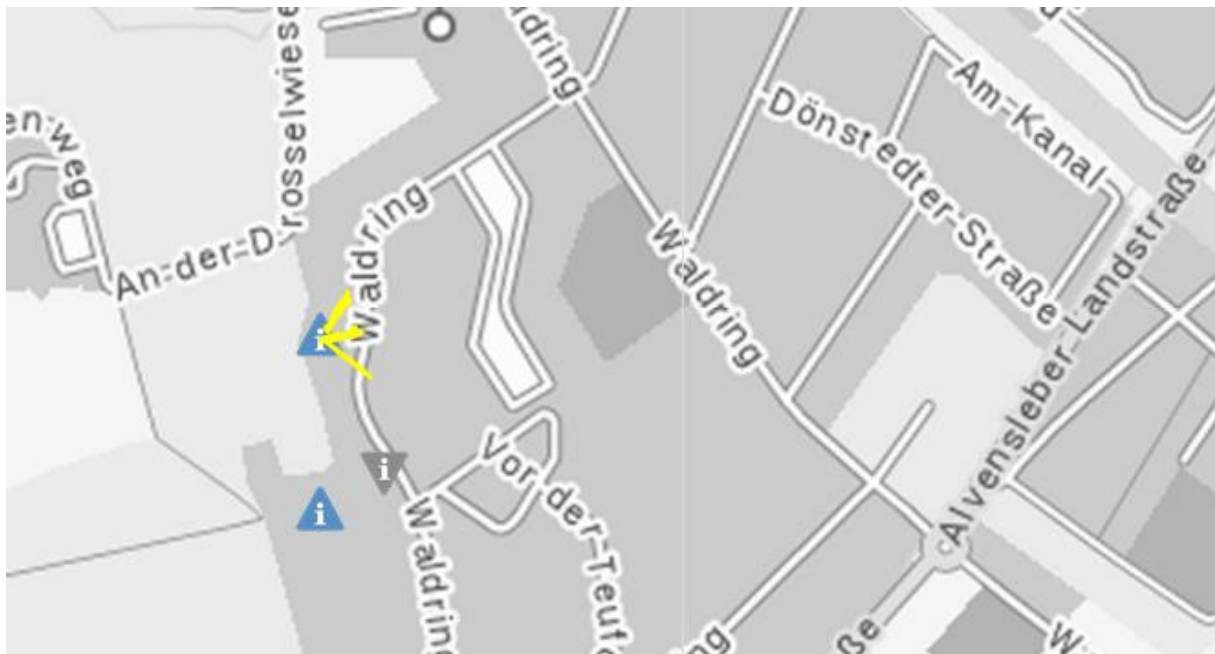
Turm ca. 30-40m hoch



Bewertete Sendeantennen

Sendeantenne	Montagehöhe über Grund (m)	Hauptstrahlrichtung (HSR) in °	Sicherheitsabstand in HSR (m)	Vertikaler Sicherheitsabstand
Mobilfunk	21,1	30,000	5,89	1,37
Mobilfunk	21,0	150,000	5,89	1,37
Mobilfunk	21,1	270,000	5,89	1,37
Mobilfunk	21,1	30,000	5,96	1,34
Mobilfunk	21,0	150,000	5,96	1,34
Mobilfunk	21,1	270,000	5,96	1,34
Mobilfunk	21,0	30,000	8,21	1,92
Mobilfunk	21,0	150,000	8,21	1,92
Mobilfunk	21,0	270,000	8,21	1,92
Mobilfunk	21,0	30,000	7,10	1,60
Mobilfunk	21,0	150,000	7,10	1,60
Mobilfunk	21,0	270,000	7,10	1,60
Mobilfunk	21,0	30,000	7,10	1,60
Mobilfunk	21,0	150,000	7,10	1,60
Mobilfunk	21,0	270,000	7,10	1,60
Mobilfunk	21,1	30,000	6,22	1,40
Mobilfunk	21,0	150,000	6,22	1,40
Mobilfunk	21,1	270,000	6,22	1,40

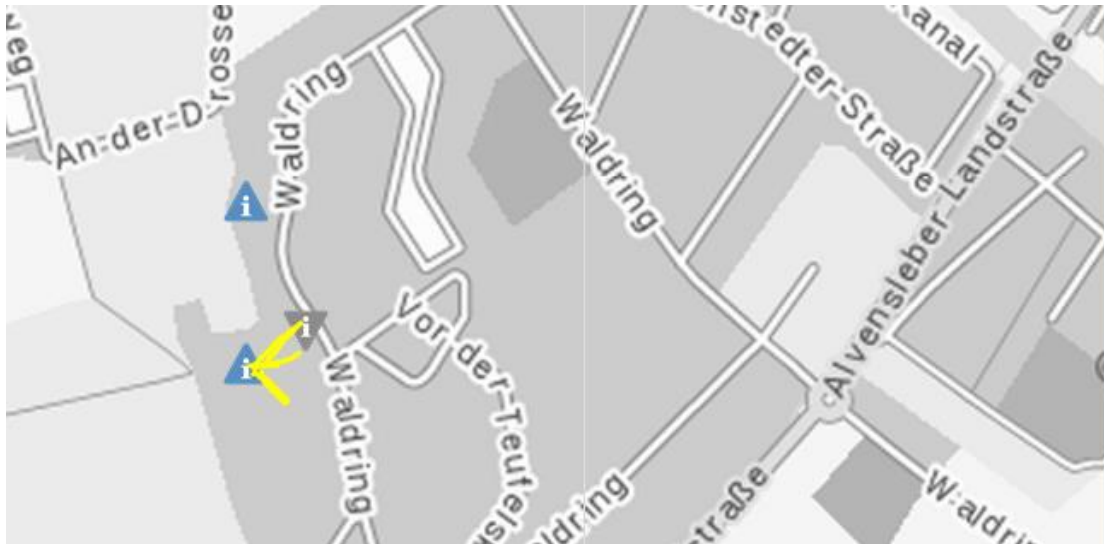
Die Senderrichtungen 30, 150 sind total 6 x mit mittleren Leistungen vertreten



Beim Senderstandort auf dem nördlichen der beiden quadratischen Gebäude handelt es sich um leistungsschwächere Sender, die SR 40° ist allerdings ebenso wirksam auf der Strecke vor dem Todesfall:

Bewertete Sendeantennen

Sendeantenne	Montagehöhe über Grund (m)	Hauptstrahlrichtung (HSR) in °	Sicherheitsabstand in HSR (m)	Vertikaler Sicherheitsabstand
Mobilfunk	25,7	40,000	3,57	0,53
Mobilfunk	25,7	130,000	3,57	0,53
Mobilfunk	25,7	280,000	3,57	0,53
Mobilfunk	25,7	80,000	6,96	1,85
Mobilfunk	25,7	210,000	5,62	1,49
Mobilfunk	25,7	350,000	6,88	1,83
Sonstige Funkanlage	25,1	71,000	0,00	0,00



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelisttler.ch.info@hansuelisttler.ch